

Regierungsratsbeschluss

vom 18. Dezember 2018

Nr. 2018/2013

Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie im Jahr 2018 und Arbeitsprogramm für das Jahr 2019

1. Ausgangslage

Gemäss Ziffer 2.5 des Regierungsratsbeschlusses (RRB) Nr. 2006/79 vom 10. Januar 2006 über die Änderung des Bewilligungsverfahrens zur Finanzierung von Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie (ADA) mit Mitteln des Lotteriefonds ist dem Regierungsrat, vor Abschluss des Rechnungsjahres, die Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Projekte und Massnahmen des ADA zur Genehmigung vorzulegen.

Die Genehmigungen der Abrechnung und des Programms für das Folgejahr können gleichzeitig vorgenommen werden.

2. Erwägungen

2.1 Übersicht über die mit ordentlichen Lotteriefondsgeldern finanzierten Massnahmen des ADA im Jahr 2018 (Abrechnung 2018)

Sämtliche Projekte der Denkmalpflege und der Archäologie werden seit 2007 nach der Regelung bearbeitet, dass sich der jährliche Beitrag des Lotteriefonds an Massnahmen der Denkmalpflege und der Archäologie auf die jährlichen Zahlungstranchen der Einzelobjekte bezieht und nicht auf den (Gesamt-)kredit der einzelnen Massnahmen. Für das Jahr 2018 wurden mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2017/2140 vom 19. Dezember 2017 Beiträge aus dem Lotteriefonds im Umfang von Fr. 1'050'000.00 (Denkmalpflege) und Fr. 450'000.00 (Archäologie) bewilligt.

2.1.1 Denkmalpflege

Die Beiträge der Denkmalpflege an Restaurierungen basieren auf Gesuchen der Bauherrschaften. Die beitragsberechtigte Summe kann im Voraus festgelegt werden. Der definitive Beitrag wird aufgrund der Bauabrechnung berechnet. Darüber hinaus können auch andere grössere Projekte aus Mitteln des Lotteriefonds finanziert werden.

Das im Jahr 2014 gestartete mehrjährige Projekt „Bauernhausforschung im Kanton Solothurn“ (RRB Nr. 2013/942 vom 28. Mai 2013) hat zum Ziel, im Rahmen der gesamtschweizerischen Reihe „Die Bauernhäuser der Schweiz“ die ländlichen Bauten und Siedlungen des Kantons Solothurn zu erarbeiten und in Buchform darzustellen. Die Bauernhausforschung wird für die Denkmalpflege in Zukunft wichtige Grundlagen für die tägliche Arbeit liefern. Das Projekt konnte im Berichtsjahr planmässig fortgeführt werden. Die Gesamtkosten für den Kanton Solothurn belaufen sich auf Fr. 500'000.00, verteilt auf sechs Jahre.

Neu gestartet wurde im Jahr 2018 das Projekt „Kunstdenkmälerinventarisierung Stadt Olten“ (Regierungsratsbeschluss Nr. 2017/1899 vom 14. November 2017). Das Projekt rechnet bis zur Buchpublikation mit einer Bearbeitungszeit von insgesamt acht Jahren (2018-2025). Der Beitrag

aus dem Lotteriefonds beträgt total Fr. 900'000.00, verteilt auf jährlich maximal Fr. 112'500.00. Im Jahr 2018 wurde der erste Teilbetrag fällig.

2.1.2 Archäologie

Archäologische Ausgrabungen sind durch Bauvorhaben Dritter ausgelöste Rettungs- oder Notgrabungen. Ihr Beginn kann deshalb nicht im Voraus geplant werden, und auch mit vorgängigen Sondierungen können die Kosten nicht ganz verlässlich geschätzt werden. Aus diesen Gründen muss immer wieder damit gerechnet werden, dass die Kosten einzelner Massnahmen höher oder tiefer ausfallen als ursprünglich angenommen. Dieses Jahr waren keine grösseren Grabungen zu finanzieren, nur eine Sondiergrabung im Hinblick auf die Verlegung der Scheltenstrasse in Mümliswil-Ramiswil.

Als Folge der verschiedenen Notgrabungen der letzten Jahre sind mehrere Auswertungen durch Uni-Studenten und Publikationsprojekte in Arbeit. Abgeschlossen ist das Projekt Altreu. Die Publikation «Altreu im Mittelalter - Eine Stadtwüstung im Kanton Solothurn» wurde am 22. November 2018 der Öffentlichkeit präsentiert. Die Arbeiten am Projekt «Römische Hortfunde aus dem Kanton Solothurn» konnten wegen der Publikation neuer Fundmünzen im aktuellen Band des «Jahrbuchs Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn» im Berichtsjahr nicht abgeschlossen werden. Die Veröffentlichung in der Monografien-Reihe des «Inventars der Fundmünzen der Schweiz» ist für 2019 vorgesehen.

Die Ausstellung „Wer is(s)t denn da?“ war im Frühling und Sommer 2018 im Schweizerischen Agrarmuseum Burgrain in Alberswil LU zu Gast. Letzte Station dieser Wanderausstellung ist das Kulturama in Zürich, wo sie noch bis 4. August 2019 zu sehen ist. Danach wird ein Teil der Funde in die neue Dauerausstellung integriert.

Im Bereich Fundreinigung und Fundinventar ist die Arbeit am umfangreichen Fundmaterial aus der diesjährigen Sondiergrabung Mümliswil-Ramiswil noch nicht ganz abgeschlossen. Die Inventarisierung der Kleinobjekte nach dem Umzug der Depots von Olten nach Solothurn und Derendingen ist abgeschlossen. Die Inventarisierung der Metallobjekte und diverser Einzelobjekte steht noch aus. Die Konservierung der Eisenfunde und Grabfunde aus Oensingen/Gärtnerei Jurt gestaltet sich aufwändiger als gedacht und wird voraussichtlich 2019 abgeschlossen werden.

Denkmalpflege	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2018</i>	<i>abgerechnet 2018</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>				
Kunstdenkmälerinventarisierung Stadt Olten	900'000	112'500	67'329	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 67'329
Bauernhausinventar	500'000	189'000	189'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 439'000
<i>Beiträge an Restaurierungen</i>				
Aeschi, Kapelle Steinhof	41'726	41'726	41'726	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2018: 41'726
Grenchen, Schwimmbad-Tribüne, 2. + 3. Etappe	67'527	30'615	30'615	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2018: 67'527
Balm bei Messen, Wohnstock Lütterswilstrasse 15	187'680	37'840	37'840	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2018: 187'680
Oberdorf, Wallfahrtskirche	170'710	80'710	56'122	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2018: 146'122
Solothurn, Hotel Krone	257'138	107'138	107'138	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2018: 257'1380
Solothurn, Marienkirche Weststadt	116'119	72'119	71'148	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2018: 115'148

Solothurn, Sommerhaus Vigier	25'978	25'978	21'014	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2018: 21'014
Aetigkofen, Speicher Schulgässli 4	33'840	33'840	24'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 24'000
Breitenbach, Bauernhaus Gängli 4	59'075	59'075	59'075	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2018: 59'075
Solothurn, Aarhof	89'267	89'267	89'267	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2018: 89'267
Nennigkofen, Speicher Ringstrasse 3	20'000	20'000	0	Nicht abgeschlossen: Kosten bis Ende 2018: 0
Nennigkofen, Bauernhaus Dorfstr. 20	127'260	127'260	70'000	Nicht abgeschlossen: Kosten bis Ende 2018: 70'000
Diverse Beiträge an Restaurierungen		22'932	267'521	Neben grösseren Projekten stehen die Lotteriefondsgelder insbesondere auch für kleinere Restaurierungen zur Verfügung. Kosten bis Ende 2018: 267'521
Total Denkmalpflege:		1'050'000	1'131'795	

Archäologie

	Kosten Massnahmen	geplant 2018	abgerechnet 2018	Bemerkungen
Projekte				
Div. Notgrabungen und Sondierungen	100'000	100'000	65'970	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 65'970
Untersuchung Mümliswil- Ramiswil/Scheltenstrasse	100'000	100'000	76'608	Notgrabung. Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 76'608
Div. Auswertungen, Publikatio- nen und Öffentlichkeitsarbeit	30'000	30'000	32'415	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 32'415
Museum Pächterhaus Solothurn	20'000	20'000	2'275	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 2'275
Archäologisches Museum Olten und Wanderausstellung «Wer is(s)t denn da?»	40'000	40'000	22'879	Neue Projekte. Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 22'879
Div. Inventarisations- und Archivarbeit	50'000	50'000	42'020	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 42'020
Inventarisierung Fundmünzen	30'000	30'000	26'633	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 26'633
Restaurierung und Konservierung von Metallfunden	50'000	50'000	50'048	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 50'048
Restaurierung und Konservierung Eisenfunde Oensingen und Olten	30'000	30'000	14'392	Neue Projekte. Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 14'392
Auswertung Frühmittelalter- Gräber Oensingen	30'000	0	11'412	Neue Projekte. Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 11'412
Informationstafeln UNESCO- Weltkulturerbe Pfahlbauten	20'000	0	8'502	Neues Projekt. Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 8'502
Restaurierung römische Wandmalerei Olten/Sälistrasse	30'000	0	15'000	Neues Projekt. Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 15'000
Total Archäologie:		450'000	368'154	
Total ADA		1'500'000	1'499'949	

2.2 Berichterstattung zu den mit ausserordentlichen Lotteriefondsmitteln finanzierten Massnahmen und Projekten des ADA im Jahr 2018

Zusätzlich zu den jährlichen (ordentlichen) Beiträgen des Lotteriefonds an das Amt für Denkmalpflege und Archäologie können für nicht planbare grosse Restaurierungen und Notgrabungen sowie andere aussergewöhnliche Projekte ausserordentliche Lotteriefondsmittel bewilligt werden. Diese Massnahmen und Projekte werden ausserhalb der jährlichen Lotteriefondsabrechnung separat abgerechnet. Sie werden an dieser Stelle im Sinne der Berichterstattung erwähnt und tabellarisch aufgelistet.

2.2.1 Denkmalpflege

Die christkatholische Stadtkirche Olten wurde einer Gesamtrestaurierung unterzogen. Die baulichen Massnahmen sind abgeschlossen, die definitiven Abrechnungen liegen jedoch noch nicht vor. Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2016/298 vom 23. Februar 2016 wurde an die Aussenrestaurierung ein ausserordentlicher Beitrag aus dem Lotteriefonds von Fr. 323'596.00 und an die Innenrestaurierung ein Beitrag von Fr. 333'821.00 bewilligt. Bisher erfolgten Teilzahlungen in der Höhe von Fr. 258'000.00 für die Aussenrestaurierung und von Fr. 127'000.00 für die Innenrestaurierung.

2.2.2 Archäologie

Auf dem Areal der ehemaligen Gärtnerei Jurt in Oensingen fand 2017 eine sechsmonatige, ungeplante Notgrabung statt. Dafür wurde gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2017/971 vom 13. Juni 2017 ein ausserordentlicher Lotteriefondsbeitrag von Fr. 565'000.00 gesprochen. Die Feldarbeiten wurden plangemäss 2017 abgeschlossen. Im Berichtsjahr 2018 wurden die Grabungsdokumentation bereinigt sowie die Funde gewaschen und inventarisiert und zum Teil auch bereits konserviert. Die Gesamtkosten bis Ende Jahr belaufen sich damit auf Fr. 564'420.00. Die restlichen Kosten für die Konservierung werden nächstes Jahr über ordentliche Lotteriefondsmittel finanziert.

Für die neue archäologische Dauerausstellung im „Haus der Museen“ in Olten wurde gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2017/680 vom 25. April 2017 ein ausserordentlicher Beitrag in der Höhe von Fr. 1'074'000.00 beschlossen. Dafür wurde im Berichtsjahr 2018 eine zweite Beitrags tranche in der Höhe von Fr. 300'000.00 an die Kantonsarchäologie ausbezahlt. Die Arbeiten laufen planmässig voran. Die Eröffnung ist für Herbst 2019 vorgesehen.

Denkmalpflege	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2018</i>	<i>abgerechnet 2018</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Beiträge an Restaurierungen</i>				
Olten, Stadtkirche, Aussenrestaurierung	323'596	73'596	8'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 258'000
Olten, Stadtkirche, Innenrestaurierung	333'821	303'821	97'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 127'000
Total Denkmalpflege		377'417	105'000	

Archäologie	<i>Kosten Massnahmen</i>	<i>geplant 2018</i>	<i>abgerechnet 2018</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>				
Notgrabung Oensingen/ehem. Gärtnerei Jurt (röm. Gutshof)	565'000	100'325	99'745	Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 564'420
Neue Dauerausstellung Archäolo- gisches Museum des Kantons So- lothurn im Haus der Museen in Olten	1'074'000	300'000	300'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2018: 600'000
Total Archäologie		400'325	399'745	
Total ADA		777'742	504'745	

2.3 Mit Lotteriefondsgeldern zu finanzierende Massnahmen des ADA im Jahr 2019 (Voranschlag 2019)

Im Bereich Denkmalpflege sollen aus dem Lotteriefonds vorwiegend Beiträge an Restaurierungen geschützter und schützenswerter Kulturdenkmäler des Kantons Solothurn finanziert werden. Darunter fallen einige grössere Objekte, deren Restaurierung im Jahr 2019 noch unsicher ist.

Das bereits laufende Projekt „Bauernhausforschung im Kanton Solothurn“ (Regierungsratsbeschluss Nr. 2013/942 vom 28. Mai 2013) ist bis 2019 befristet und schlägt mit Gesamtkosten von Fr. 500'000.00 zu Buche. Für das Jahr 2019 sind Kosten von Fr. 61'000.00 budgetiert.

Das im Jahr 2018 neu angelaufene Projekt „Kunstdenkmälerinventarisierung Stadt Olten“ (Regierungsratsbeschluss Nr. 2017/1899 vom 14. November 2017) ist bis 2025 befristet und rechnet mit Gesamtkosten von max. Fr. 900'000.00. Für das Jahr 2019 sind Kosten von max. Fr. 112'500.00 budgetiert.

Im Bereich Archäologie sind wiederum Notgrabungen sowie deren Aufbereitung (Archivierung, Auswertung, Publikation und Öffentlichkeitsarbeit) zu finanzieren. Archäologische Ausgrabungen sind durch Bauvorhaben Dritter ausgelöste Rettungs- oder Notgrabungen. Ihr Beginn kann deshalb nicht im Voraus geplant werden. Im Jahr 2019 werden wahrscheinlich die bereits 2017 angekündigten Sondierungen im Zusammenhang mit dem 6-Spur-Ausbau der Autobahn N1 stattfinden. Archäologische Untersuchungen im Zusammenhang mit der Autobahn werden vom Bund (ASTRA) rückvergütet und seien hier nur der Vollständigkeit halber erwähnt. Weitere grössere Untersuchungen sind bislang nicht bekannt.

Bei der Inventarisierung und Archivierung der Untersuchungen des letzten Jahres müssen insbesondere die Funde der Sondiergrabung Mümliswil-Ramiswil fertig gewaschen und inventarisiert werden. Im Depot steht zudem die Inventarisierung der Metallobjekte und diverser Einzelobjekte noch aus. Bei der Konservierung/Restaurierung müssen die Eisenfunde aus Oensingen fertig konserviert werden. Ausserdem müssen im Zusammenhang mit der neuen archäologischen Ausstellung im Haus der Museen in Olten zahlreiche Objekte aus der Sammlung ausgewählt, begutachtet und zum Teil restauriert werden.

In den Bereichen Auswertungen, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit werden die Auswertungsprojekte der letzten Jahre fortgeführt. Weitere kleinere Auswertungen von Grabungen und Fundkomplexen sind im Zusammenhang mit der neuen Ausstellung in Olten und als Weiterführung der Ausgrabung Oensingen/Gärtnerei Jurt in Vorbereitung, die einzelnen Projekte sind

jedoch noch nicht ausgereift. Die als Wanderausstellung konzipierte Schau „Wer is(s)t denn da?“ wird noch bis 4. August 2019 im Kulturama in Zürich zu sehen sein. Danach wird ein Teil der Funde in die neue Ausstellung in Olten integriert.

Denkmalpflege	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2019</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>			
Kunstdenkmälerinventar Stadt Olten	900'000	112'500	Folgekosten 2018
Bauernhausinventar	500'000	61'000	Folgekosten 2018
<i>Beiträge an Restaurierungen</i>			
Nennigkofen, Bauernhaus Dorfstr. 20	127'260	57'260	Folgekosten 2018
Nennigkofen, Speicher Ringstrasse 3	20'000	20'000	Folgekosten 2018
Aetigkofen, Speicher Schulgässli 4	33'840	9'840	Folgekosten 2018
Selzach, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt	239'092	170'000	Folgekosten 2018
Dornach, Brosiweg 1	59'279	59'279	Neues Projekt
Rodersdorf, Biederthalstrasse 1, Gwidem	84'142	84'142	Neues Projekt
Subingen, Schlössli Vigier	120'000	120'000	Neues Projekt
Deitingen, Kapelle St. Antonius	39'817	39'817	Neues Projekt
Selzach, Speicher Bellacherstrasse 1b	37'998	37'998	Neues Projekt
Solothurn, Marienkirche Weststadt, Turm	51'824	51'824	Neues Projekt
Diverse Beiträge an Restaurierungen		226'340	Neue Projekte. Neben grösseren Projekten stehen die LF-Gelder insbesondere auch für kleinere Restaurierungen zur Verfügung

Total Denkmalpflege:

1'050'000

Archäologie	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2019</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>			
Div. Notgrabungen und Sondierungen		138'793	Nicht planbare Notgrabungen und Sondierungen.
Untersuchung Mümliswil-Ramiswil/Scheltenstrasse	100'000	23'392	Folgekosten 2018
Archäologisches Museum Olten und Wanderausstellung „Wer is(s)t denn da?“	40'000	17'121	Folgekosten 2018
Auswertung Frühmittelalter-Gräber Oensingen	30'000	18'588	Folgekosten 2018
Informationstafeln UNESCO-Weltkulturerbe Pfahlbauten	20'000	11'498	Folgekosten 2018
Restaurierung/Konservierung Eisenfunde Oensingen und Olten	30'000	15'608	Folgekosten 2018
Restaurierung römische Wandmalerei Olten/Sälistrasse	30'000	15'000	Folgekosten 2018
Div. Auswertungen, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit	50'000	50'000	Neue Projekte
Museum Pächterhaus Solothurn	10'000	10'000	Neue Projekte
Div. Inventarisations- und Archivarbeit	50'000	50'000	Neue Projekte
Inventarisierung Fundmünzen	30'000	30'000	Neue Projekte
Div. Restaurierung und Konservierung	70'000	70'000	Neue Projekte

Total Archäologie:

450'000

Total ADA

1'500'000

2.4 Mit ausserordentlichen Lotteriefondsgeldern zu finanzierende Massnahmen des ADA im Jahr 2019 (Planung 2019)

Die mit ausserordentlichen Mitteln aus dem Lotteriefonds finanzierten und ausserhalb der jährlichen Lotteriefondsabrechnung separat abgerechneten Massnahmen und Projekte werden an dieser Stelle im Sinne der Berichterstattung erwähnt und tabellarisch aufgelistet.

Die im Jahr 2016 begonnene Gesamtrestaurierung der Stadtkirche Olten konnte 2018 abgeschlossen werden. Im Berichtsjahr erfolgten weitere Teilzahlungen, die definitiven Abrechnungen liegen aber noch nicht vor. Es ist damit zu rechnen, dass die mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2016/298 vom 23. Februar 2016 bewilligten und noch ausstehenden Beiträge im Jahr 2019 ausbezahlt werden können.

Für die neue archäologische Dauerausstellung im „Haus der Museen“ in Olten wurde gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2017/680 vom 25. April 2017 ein ausserordentlicher Beitrag in der Höhe von Fr. 1'074'000.00 beschlossen. 2017 ist eine erste, 2018 eine zweite Beitragstranche in der Höhe von jeweils Fr. 300'000.00 an die Kantonsarchäologie ausbezahlt worden. Für 2019 ist eine dritte Tranche in der gleichen Höhe vorgesehen.

Denkmalpflege	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2019</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Beiträge an Restaurierungen</i>			
Olten, Stadtkirche, Aussenrestaurierung	323'596	65'596	Folgekosten 2018
Olten, Stadtkirche, Innenrestaurierung	333'821	206'821	Folgekosten 2018
Total Denkmalpflege		272'417	
Archäologie	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2019</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>			
Neue Dauerausstellung Archäologisches Museum des Kantons Solothurn im Haus der Museen in Olten	1'074'000	300'000	Folgekosten 2018
Total Archäologie		300'000	
Total ADA		572'417	

3. Beschluss

- 3.1 Gestützt auf Ziffer 2.5 des Regierungsratsbeschlusses Nr. 2006/79 vom 10. Januar 2006 wird die Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern im Jahr 2018 finanzierten Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie gemäss den Erwägungen (Ziffer 2.1) in der Höhe von Fr. 1'499'949.00 genehmigt.
- 3.2 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Betrag von Fr. 1'131'795.00 zulasten des Kontos Lotteriefonds (Auftrag 82511) dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie KA 4631001/A 20581 (Denkmalpflege) und den Betrag von Fr. 368'154.00 zulasten des Kontos Lotteriefonds (Auftrag 82509) dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie KA 4631001/A 20576 (Archäologie) auszuzahlen. Die Auszahlung hat zu Gunsten des Rechnungsjahres 2018 zu erfolgen.

- 3.3 Für das Jahr 2019 werden dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie zur Umsetzung des in den Erwägungen unter Ziffer 2.3 dargestellten Programms Fr. 1'500'000.00 aus dem Lotteriefonds zur Verfügung gestellt.
- 3.4 Ausgaben für einzelne Projekte und Massnahmen werden gestützt auf die Spezialgesetzgebung (insbesondere der Verordnung über den Schutz der historischen Kulturdenkmäler vom 19. Dezember 1995, KDV; BGS 436.11, der Richtlinien für die Ausrichtung von Beiträgen an die Erhaltung und Pflege geschützter und schützenswerter historischer Kulturdenkmäler vom 15. Januar 1999; BGS 436.12 und dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003, WoV-G; BGS 115.1) durch das ADA bzw. von der Behörde mit der jeweiligen Finanzkompetenz bewilligt. Die Finanzierung der Massnahme durch den Lotteriefonds ist in den jeweiligen Beschlüssen zu erwähnen.
- 3.5 Das ADA ist für die fachlich und kaufmännisch korrekte Abwicklung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Projekte und Massnahmen verantwortlich. Vor Abschluss des Rechnungsjahres lässt das ADA einen Bericht über die Verwendung der Lotteriefondsgelder im Jahr 2019 durch den Regierungsrat genehmigen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Amt für Denkmalpflege und Archäologie (3)
Departement des Innern, Abteilung Lotterie- und Sportfonds (3)
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle